

11 Tage und eine / stunde Von dannen Er wird
aufferstehen / und zur ewigen Freude eingehen.

Zwischen den Wappen die Inschrift:

Herr wier wartten auf dein Heyl.

Unten die Inschrift:

Deßgleichen / Seine Hertzgeliebte Hauß Fraw die
Wohl / Edle, Viel Ehr- und Tugendreiche Fr. Dorothea /
gebohrne Richter in ist gebohren zu Dreßden Anno / 1606 den 31. Octobris und
Ao. 1676 den 7. Janua / rii zu Mittage halbweg zwey Uhr daselbst seel.
Verstor / ben, nachdem Sie Ihr Alter gebracht auff 69 Jahr / 9 Wochen und
5 Stunden, denen beyderseits / der Liebe Gott gnädig seyn wolle!

Jetzt im Kreuzgang des Franziskanerklosters, im Südflügel.

Denkmal des Hans Heinrich von Bernstein, † 1664.
Sandstein, 85 : 174 cm messend.

In einer nischenartigen Vertiefung steht breitbeinig über dem Helm
die derbe Gestalt eines Gerüsteten, die Rechte auf einen Stock gestützt,
die Linke eingestemmt, eine Schärpe über die Brust, mit vollem Arm- und
Beinzeug, barhaupt, mit Locken. In den Ecken die Wappen derer

von Bernstein,

von Canitz,

von Bernstein (?),

von Crostewitz.

Die Umschrift lautet:

H. C. D. Hoch Wohl Edl geborne Gestrenger und Mann Vester Herr / Hans
Heinrich von Bernstein auf Ober Bollenz / Fürstl. Lignitzer gewesener Kammer
Juncker starb in Gott seelig / Ao 1664 den 16. Januar seines Alters 66(?) / Jahr
und / 19 Wochen undt 3 Tage dem Gott genädig sei.

Jetzt im Kreuzgang des Franziskanerklosters, an der Nordseite des
Südflügels.

Denkmal der Frau Dorothea Sophia verw. v. Letzschkau,
geb. v. Crostewitz, † 1680.

Sandstein, mit Sockel 86 : 182 cm messend.

Rechteckige Platte, oben ein Schrifttuch, in den oberen Zwickeln die
Wappen, bez.: D. v. Krostewitz und D. v. Ende, darunter drei Wappen, bez.:
D. v. Bernstein, D. v. Krostewitz, D. v. Letzschkau. Unten seitlich von einem
rankenrahmten kissenartigen Leichentextfeld (bez.: Gedächtnüß Spruch- /
Christus ist mein / leben), die Wappen bez.: D. v. Ponickau / D. v. Atzeln-
dorff. Alles bemalt. Die Inschrift, schwarz, teils vergoldet:

Allhier / ruhet in / Gott / Die Weyl. Wohlge / bohrne Frau Fr: Dorothea / Sophia
verwittibte v. Letzschkau, gebohr- / ne v. Krostowitz aus dem Hause Wege-
fahrt, allwo Sie / Ao 1631. dieses Tagelicht zuerst angeschauet, und sich fol- /
gends mit dem Wohlgebohrnen Herrn Herrn Hanns / Heinrichen v. Bernstein
uff Nieder Polentz nach dessen ab- / sterben aber Anderweit mit dem auch
Wohlgebohrnen / Herrn Herrn David v. Letzschkau uff Krebs. Sr. Churfl. /
Durchl. zu Sachß. Hoch bestalten Obristen Lieutenant / und Commendanten
dero Haupt Berg Vestung König- / stein verehelichet; mit diesem letztern auch
ein Töchterl: / nahmens Dorothea Maria gezeuget, so aber denen Eltern / in
der Seel: vorgegangen. Biß letztlich auch Hochgedachte F. / Obriste Lieute-
nantin nachdem sie abermahls in den Leitt- / Jahr Ihres Alters am 29. Dec.

